

<https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-10/gazastreifen-scholz-abdullah-fluechtlinge>

Nahostkonflikt: Olaf Scholz und Abdullah II. fordern humanitäre Hilfe im Gazastreifen

Der Bundeskanzler will das Leid der Zivilisten im Gazastreifen lindern und fordert einen humanitären Zugang. Jordaniens König zieht "rote Linie" in der Flüchtlingsfrage.

Aktualisiert am 17. Oktober 2023, 11:53 Uhr

Quelle: ZEIT ONLINE, Reuters, dpa, [mga 14 Kommentare](#)

OIKOS

vor 1 Stunde

Der grundlegende Fehler des Krieges beginnt damit, daß die Leute nicht vernünftig miteinander reden, sondern sich abschotten und weltfremde Ideologien im Kopf haben. Der daraus entstehende Konflikt kann nur durch Bildung und Aufklärung gelöst werden, militärische Mittel sind dazu nicht geeignet. Die Maxime muß Achtung vor dem Leben im Geiste von Humanität und Ethik sein!

Jean Tannen

vor 39 Minuten

Seien Sie doch deutlich, die extremen Vertreter beider Lager leiten Ihren Alleinanspruch aus der Thora und dem Koran ab.

MontanaJ

vor 1 Stunde

Das ist zweifellos richtig, aber die Menschheit ist offensichtlich leider in weiten Teilen noch nicht soweit (bzw. in erster Linie die meisten ggw. Staatenlenker).

MontanaJ

vor 51 Minuten

Antwort auf @Jean Tannen

Ja; diese Tatsache beweist ja gerade die These des Mitforisten:

"Der grundlegende Fehler des Krieges beginnt damit, daß die Leute nicht vernünftig miteinander reden, sondern (...) weltfremde Ideologien im Kopf haben.

Der daraus entstehende Konflikt kann nur durch Bildung und Aufklärung gelöst werden; militärische Mittel sind dazu nicht geeignet."

OIKOS

vor 32 Minuten

Antwort auf @Jean Tannen

Thora und Koran wurden vor vielen Hundert Jahren von Menschen geschrieben und der Mensch kann sich irren, das weiß man aus Erfahrung. Ich denke, es wäre sehr erwünscht, wenn die religiösen Führer ihre Lehre einmal im Lichte der Sozialverträglichkeit in einer globalisierten Gesellschaft überprüfen und einem neuen, aufgeklärten Weltbürgertum entsprechend reformieren würden. Der Sinn von Religion in der heutigen Zeit kann doch nur darin bestehen, das friedliche Zusammenleben aller Menschen zu organisieren und dazu brauchen wir alle ein gemeinsames Weltethos!